



Nr. 3 / 22. Januar 2020

Flüchtlingsbeauftragter zur Bereithaltung von Plätzen in der EAE Bad Segeberg

Der schleswig-holsteinische Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen, Stefan Schmidt, befürwortet die fortgesetzte Bereithaltung von Plätzen in der Erstaufnahmeeinrichtung Bad Segeberg, soweit sie der Vorbereitung des Landes auf künftige steigende Flüchtlingszahlen dient.

„Angesichts der globalen politischen Lage und mehr als 70 Millionen Flüchtlingen weltweit ist es vernünftig, dass das Land sich darauf einstellt, in Zukunft gegebenenfalls wieder mehr Menschen aufzunehmen. Gleichzeitig setze ich darauf, dass sich die Regierung an ihren Grundsatz gebunden fühlt, Geflüchtete zügig in die Kreise zu verteilen. Die Containerreserve darf auf keinen Fall einer Lagerbildung in Schleswig-Holstein dienen“, sagt der Beauftragte.

Der Leerstand im Levo-Park und daraus resultierende Kosten waren heute Thema einer Aktuellen Stunde des Landtags.